

## **Für Frieden und eine gerechte, soziale Weltordnung!**

Statt Schritte hin zu Frieden und Abrüstung zu wagen, beschreitet die große Koalition weiter den Weg Deutschlands zu einer hoch gerüsteten Militärmacht mit weltweiten militärischen Ambitionen. Das geht so aus dem Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD hervor. Die immer offensivere Formulierung geostrategischer Ziele und die Weiterführung milliardenschwerer Rüstungsprojekte für Auslandseinsätze der Bundeswehr stehen für eine Verschärfung des außen- und sicherheitspolitischen Kurses. Gleichzeitig wird die Axt an immer mehr Äste unseres Sozialsystems gelegt, immer mit dem Hinweis auf angeblich fehlendes Geld. Doch unser Land braucht Abrüstung statt Sozialabbau. Deutschland benötigt vorrangig öffentlich geförderte Arbeitsplätze und Investitionen in Kinderbetreuung, Bildung, Gesundheit, Umweltschutz sowie integrierte Systeme von Waren- und Personenverkehr. Das ist auch im Rahmen einer wirklich gerechten Weltwirtschaftsordnung möglich, die die Länder des Südens nicht ausplündert, sondern auf gleicher Ebene als Partner behandelt.

Stattdessen werden im Koalitionsvertrag der schwarz-roten Bundesregierung alle entwicklungspolitischen Maßnahmen dem Ziel untergeordnet, dem „steigenden Migrationsdruck in Richtung Europa“ entgegen zu wirken. Hier lebt der Gedanke an die „Festung Europa“ auf, der durch reale Maßnahmen der EU zur Flüchtlingsbekämpfung an den EU-Außengrenzen, etwa in Nordafrika, praktische Gestalt angenommen hat. Der deutsche Sozialstaat wird aber weder am Hindukusch noch in Marokko verteidigt, sondern gegen die Mächtigen in Wirtschaft, Politik und Publizistik.

### **Neue Kriege verhindern**

Keine Regierung hat das Recht, zur Durchsetzung machtpolitischer und wirtschaftlicher Interessen überall dort vorbeugend Krieg zu

führen, wo es ihr angebracht erscheint. Dazu gehört auch Gewaltanwendung unter dem Deckmantel der weltweiten Terrorbekämpfung. Krieg selbst ist Terror.

Die Augsburgische Friedensinitiative (AFI) will eine Welt ohne Atomwaffen und die Beendigung der immer potentiell kriegstauglichen Atomenergie. Die Entwicklung ist dabei nicht ungefährlicher als die Nutzung: Deswegen fordern wir die Vernichtung aller Atomwaffen und den Ausstieg aus der Kernenergie und die Unterbindung des Exports entsprechender Technologie.

Auch wenn die Augsburgische Friedensinitiative einen weltweiten Ausstieg aus der Atomenergie fordert und die Äußerungen des iranischen Präsidenten Ahmadinedschad gegen Israel aufs Schärfste verurteilt, hat der Iran als Mitglied des Atomwaffensperrvertrages wie jedes andere Mitgliedsland das Recht, sämtliche Technologien zur friedlichen Nutzung der Atomenergie zu besitzen.

Die offiziellen Atomwaffenstaaten verstoßen permanent gegen den Atomwaffensperrvertrag, der sie in Artikel 6 zur vollständigen atomaren Abrüstung verpflichtet. Genau diese Staaten können deshalb andere Staaten nicht glaubhaft dazu auffordern, ihre Kernwaffen zu zerstören oder ihr Streben nach dem Besitz dieser Waffen aufzugeben. Der Iran darf keinesfalls zum nächsten Kriegsschauplatz werden. Die Folgen für die Menschen in der Region aber auch bei uns wären katastrophal. Die Androhung und Anwendung militärischer Gewalt muss ausgeschlossen werden.

### **Bürgerrechte verteidigen**

Der „Krieg gegen den Terror“ wird als Mittel verwendet, um Menschenrechte zu verletzen und Bürgerrechte zu beschneiden. Das geht von der umfassenden Speicherung und Überwachung elektronischer Kommunikation über Schikanen gegen muslimische Organisationen bis hin zur stillschweigenden Kumpanei bei der Verschleppung und Folter von Menschen durch US-Geheimdienste. Auch der von der Union schon lange geplante Einsatz der Bundeswehr im Innern wird nun mit dem Schutz vor Terrorismus gerechtfertigt.

## **AUGSBURGER OSTERMARSCH 2006**

### Wer wir sind:

Die Augsburger Friedensinitiative besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen die sich für den Frieden engagieren.

Die AFI veranstaltet jedes Jahr die Osteraktion und die Augsburger Friedenswochen.

Die AFI trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Thing-Filmraum (Vorderer Lech 45).

Weitere Infos im Internet unter

**[www.augsburger-friedensinitiative.de](http://www.augsburger-friedensinitiative.de)**



# **Samstag, 15.04.2006**

**12.00 Uhr – Kundgebung auf dem  
Königsplatz – anschließend  
Demonstration durch die  
Augsburger Innenstadt**

### Veranstaltungshinweis

**Samstag, 15.04.2006**

**11.15 Uhr – Friedensgebet in St. Moritz**

**Pfarrhaus, Hauskapelle - 1. Stock**

**Veranstalter: Pax Christi Augsburg**

# Ostermarsch 2006



**Samstag 15.04.2006  
12.<sup>00</sup> Uhr Königsplatz**

---

**AFI** Augsburger  
Friedensinitiative